

Presseinformation

Nr.: 58/2018

24.10.2018 – DSc

Große Halloween-Party am 27. Oktober Buntes Programm für große und kleine Besucher und Preisverleihung im Malwettbewerb „Male, was dich glücklich macht“

Am Samstag, den 27. Oktober veranstaltet das Leipziger Klinikum St. Georg an seinem Grünauer Standort – dem Robert-Koch-Klinikum – eine große Halloween-Party. Von 14 bis 18 Uhr erwartet kleine und große Besucher ein abwechslungsreiches Programm. Während der Veranstaltung werden dann auch die Gewinner des Malwettbewerbs „Male, was dich glücklich macht“ bekanntgegeben. Der Eintritt ist kostenfrei.

„Wir sind überwältigt von dem großen Zuspruch, den der Malwettbewerb unseres Robert-Koch-Klinikums erhalten hat. Mit der Halloween-Party möchten wir den Kindern für ihr großes Engagement danken. Fast 200 tolle Kunstwerke haben uns erreicht. Dementsprechend schwer fiel die Bestimmung der Gewinner“, sagt Dr. Iris Minde, Geschäftsführerin des Klinikums St. Georg. Abgestimmt wurde schließlich von einer Jury bestehend aus den MitarbeiterInnen der Kinderstation, verschiedenen KünstlerInnen sowie der Facebook-Community des Klinikums.

Hintergrund der Malaktion ist es, die Kinderstation in Grünau nach dem Motto „Von Kindern für Kinder“ dauerhaft mit den Werken der kleinen Künstler zu verschönern. Alle eingereichten Bilder können am 27. Oktober im Rahmen einer Vernissage bestaunt werden. Ab 15 Uhr werden die Gewinner auf der Veranstaltung offiziell vermeldet und dürfen ihre Preise – u.a. Zoo-, Belantis- und Jump House-Tickets, aber auch viele tolle Sachpreise – in Empfang nehmen.

Rund um die Vernissage findet als besonderes Highlight erstmalig eine Halloween-Party statt. Alle Kinder können verkleidet kommen oder sich beim Kinderschminken vor Ort in gruselige Gestalten verwandeln. Anschließend können sich die kleinen und großen Gäste vor schaurig-schöner Kulisse fotografieren lassen und das Bild anschließend als Erinnerung mit nach Hause nehmen. Würstchen und Kinderpunsch sorgen für das leibliche Wohl. An der Bastelstation können die Besucher ihre eigene Laterne für den abschließenden Laternenumzug durch den Robert-Koch-Park basteln.

Wann: 27. Oktober 2018, 14 bis 18 Uhr

Wo: Robert-Koch-Klinikum, Nikolai-Rumjanzew-Str. 100, 04207 Leipzig

Alle Medienvertreter sind herzlich eingeladen, vor Ort dabei zu sein und zu berichten.

Zeichen: 2.287 (inkl. Leerzeichen)

St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe besteht aus dem Klinikum St. Georg gGmbH, sechs Tochtergesellschaften (einschließlich Fachkrankenhaus Hubertusburg) und dem Eigenbetrieb Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig und beschäftigt insgesamt mehr als 3.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Während der Städtische Eigenbetrieb überwiegend Aufgaben für die Stadt Leipzig übernimmt, gehört das Klinikum St. Georg gGmbH nach dem Landeskrankenhausplan zu den Krankenhäusern der Schwerpunktversorgung. Zudem fungiert die gGmbH als Akademisches Lehrkrankenhaus für die Universität Leipzig.

Die St. Georg Unternehmensgruppe ist ein wichtiger Auftraggeber. In den letzten 20 Jahren wurden mehr als 350 Mio. Euro in Sanierung, Umbau und die Einrichtung von Gebäuden sowie in Medizintechnik investiert.

Die Unternehmensgruppe ist an 17 Standorten in und um Leipzig präsent und verfügt derzeit über rund 1.400 Betten und tagesklinische Plätze. Jährlich werden ca. 47.300 Patientinnen und Patienten stationär und teilstationär behandelt. Die Zahl der ambulanten Patienten liegt bei 130.000. Der Jahresdurchschnitt an stationären und ambulanten Operationen liegt bei 21.000.

Die Leistungen werden in 19 Kliniken mit jeweiligen Fachbereichen, Ambulanzen, einer Belegbettenstation, in interdisziplinären Behandlungszentren, Instituten, Notaufnahmen und Tageskliniken erbracht. Bundesweite Bedeutung hat zudem das Schwerbrandverletzentrum, in dem jeder Schweregrad von Verbrennungen behandelt werden kann. Von überregionaler Bedeutung sind zudem die Abteilung für Spezialisierte Septische Chirurgie und die Infektiologische Isolierstation.

Klinikum St. Georg – über 800 Jahre mehr als nur ein Krankenhaus.

www.sanktgeorg.de